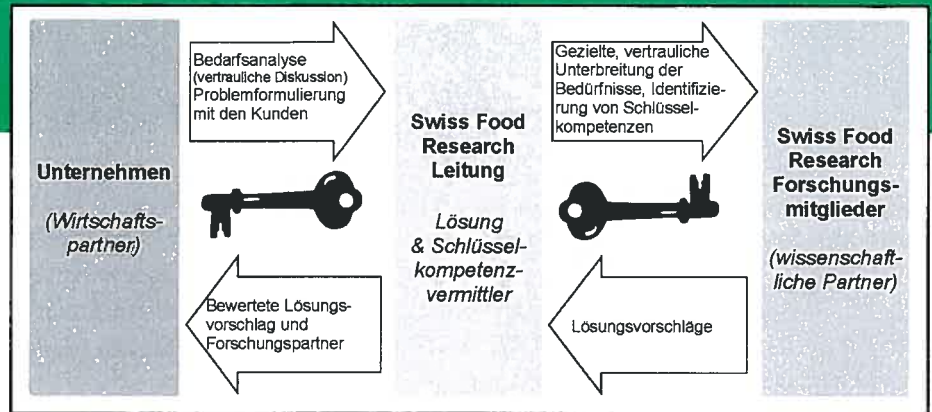


Swiss Food Research gehört bereits zu den Top-Three



Das F&E-Konsortium Swiss Food Research wurde Anfang 2008 von der Föderation der Schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien *fial* und den Forschungsinstitutionen im Lebensmittelsektor gegründet und betreibt als Kerngeschäft die Akquisition und Lancierung von Innovationsprojekten. Beim diesjährigen Review durch die Experten der Förderagentur für Innovation KTI des Bundes zeigte es sich, dass Swiss Food Research im Hinblick auf die akquirierten Projekte bereits zu den drei erfolgreichsten Konsortien gehört. Die KTI anerkennt insgesamt 11 F&E-Konsortien. Einer der Experten bezeichnete beim Review, an dem auch die *fial* teilnehmen konnte, Swiss Food Research gar als «Shooting-Star» unter den Konsortien. Der hohe Erreichungsgrad bei den vereinbarten Zielen führt dazu, dass Swiss Food Research mit einer bedeutsamen Bonifikation rechnen kann, was die weitere Entwicklung gemäss Geschäftsmodell ermöglicht. Die zusätzlichen finanziellen Mittel werden dabei vollständig in die Akquisition von neuen Projekten investiert.

Zur Förderung des Wissensaustauschs zwischen Hochschulforschern und Produktentwicklern in Unternehmen lanciert Swiss Food Research neu einen jährlichen Call, dem Nachfolgeinstrument des Transferkollegs 2009 über «Food Processing» der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW). Damit unterstützt Swiss Food Research Erfolg verheissende innovative Projekte in einer sehr frühen Phase mit einem Geldbetrag und verschafft den Entwicklern die Möglichkeit, ihre Projekte mit Fachkollegen kritisch zu diskutieren und sich von Experten in einer vertrauensvollen Atmosphäre beraten zu lassen. In diesem Jahr wurden 34 Anträge eingereicht, davon werden nun 10 finanziell und fachlich unterstützt. Der zweite Swiss FoodTech-Day wird am 11. Mai 2011 bei der Firma DSM in Sisseln stattfinden. Wir bitten Sie, dass

Sie sich das Datum bereits heute reservieren. Die Tagung steht unter dem Arbeitstitel «Micronutrients and Functional Ingredients» und hat das Ziel, mit einigen wenigen Übersichtsreferaten das Thema darzustellen und anschliessend mit einer Auswahl von Referaten und einer umfassenden Poster-Ausstellung aktuelle Arbeiten von den Institutionen von Swiss Food Research vorzustellen. Auf der Website finden Sie bereits den Programmwurf, das Anmeldeformular und auch einen Call for Papers&Posters.

Swiss Food Research ist auch international breit vernetzt. So hat Swiss Food Research die National Technology Platform «Food for Life Switzerland» lanciert und damit die Möglichkeit geschaffen, dass die Anliegen der schweizerischen Lebensmittelbranche in die europäische Technologie-Plattform und in der Folge in die europäische Programmforschung einfließen. In diesem Zusammenhang wurde mit Schlüsselpersonen aus Wirtschaft und Wissenschaft eine Strategische Forschungsagenda 2009 – 2020 für die Schweiz entwickelt.

Weitere Informationen und Kontaktangaben finden Sie auf der Homepage von Swiss Food Research: www.foodresearch.ch

Dr. Hans-Peter Bachmann,
 Co-Präsident von Swiss Food Research,
 Telefon +41 78 836 84 44
hp.bachmann@foodresearch.ch
www.foodresearch.ch
 Swiss Food Research, Schwarzenburgstrasse 161,
 CH-3097 Liebefeld, Switzerland

Das Business-Modell von Swiss Food Research